

Heilpädagogik

**NEU: Einstieg für
HEP & Erzieher*in
ohne Berufsjahr!**

**Inspirierend.
Anthroposophisch.
Interdisziplinär.**

„Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“ (Galileo Galilei)

Das Rudolf-Steiner-Seminar ist eine anthroposophisch orientierte, staatlich anerkannte Fachschule für Heilpädagogik in Baden-Württemberg. Wir arbeiten gemäß den curricularen Rahmenvereinbarungen der Landesarbeitsgemeinschaft der Fachschulen für Heilpädagogik in Baden-Württemberg, erweitert um inhaltliche und methodische Aspekte der anthroposophischen Heilpädagogik, der humanistischen Psychologie und der Tiefenpsychologie.

Weiterentwicklung Ihrer pädagogischen Kompetenzen

8 Module: Heilpädagogik - Ethik & Recht - Heilpädagogische Beziehungsgestaltung - Bio-psycho-soziale Grundlagen von Teilhabe - Heilpädagogische Handlungskonzepte - Führung & Management - Dokumentation & wissenschaftliches Arbeiten - Heilpädagogische Fachpraxis

Kompetenzorientierung

- Heilpädagogische Diagnosen erstellen
- Individuell fördern und begleiten
- Gesellschaftliche und institutionelle Kontexte berücksichtigen
- Sich selbst reflektieren und entwickeln

Ziele der Weiterbildung

Als Heilpädagog*in können Sie in Organisationen des Sozialwesens oder in selbständiger Praxis heilpädagogische Leistungen anbieten.

Methodik der Weiterbildung – Wie lernen Sie bei uns?

- Vorstellung von Fachthemen durch unsere fachlich und praktisch kompetenten Dozent*innen
- Unterrichtsgespräch und -übungen
- Selbstorganisiertes Lernen mit Präsentation fachlicher Referate
- Schriftliche Arbeiten zu Fachthemen der Heilpädagogik
- Praxisprojekte mit schriftlicher Hausarbeit zur Wahrnehmung und Förderung von Klient*innen
- Triale Methode: Integration von Wissenschaft, Kunst und Praxis
- Künstlerische Prozesse werden diagnostische Fähigkeiten - Sie begegnen der Intuition!
- Künstlerische Prozesse als konkretes heilpädagogisches Medium - Sie finden heraus, womit Sie gut arbeiten können!
- Selbstwahrnehmung durch Bewegung, Sprache und Theaterpädagogik
- Selbstwahrnehmung, -reflexion und -führung durch psychologische Instrumente
- Rollenspiele zur Selbstreflexion
- Intervision für individuelle Erkenntnisse im Gruppenprozess
- Fallarbeit an Fragestellungen aus der beruflichen Tätigkeit oder den Praktika im Rahmen der Ausbildung
- Kontinuierliche Studienbegleitung und Prüfungsvorbereitung durch erfahrene Dozent*innen, die den Anspruch der Selbstreflexion und Weiterentwicklung auch an sich selbst stellen!

Diagnostik

Heilpädagogische Diagnostik bleibt immer fragend und ermöglicht so ein entwicklungs- und ressourcenorientiertes tiefes Verstehen von Individualität und Lebensweg. Zentrale Grundlage einer anthroposophisch inspirierten heilpädagogischen Diagnostik sind phänomenologische Wahrnehmung, Empathie und Intuition.

Inklusion, Empowerment & Teilhabe

sind die zentralen Anliegen aktueller Heilpädagogik. Sie erwerben in der Weiterbildung das nötige Fachwissen für deren Umsetzung.

Förderung

Die Weiterbildung vermittelt Fähigkeiten in der Anwendung künstlerischer Medien wie Musik, Sprache, Schauspiel und Bewegungskunst für die Förderung, lässt aber auch Raum für kreativen Einsatz bzw. den Ausbau bereits bestehender methodischer Kompetenzen der Lernenden.

Sozial- und Selbstkompetenz

Grundlage der Tätigkeit als Heilpädagog*in sind Fähigkeiten zur Selbstreflexion und zum Umgang mit Konflikten. Diese Fähigkeiten werden intensiv geschult, auch anhand von Fallbeispielen aus der Praxis, z.B. im Rollenspiel.

Themen der Weiterbildung – Anthroposophie und Wissenschaft

- Kultur- und Wissenschaftshistorischer Hintergrund der Heilpädagogik
- Aktuelle gesellschaftliche Paradigmen und ihre Relevanz für heilpädagogisches Handeln
- Inhalte und Methodik der Anthroposophie, Waldorfpädagogik und anthroposophischen Heilpädagogik
- Phänomenologisch-prozessuale Diagnostik: Wahrnehmungsschulung & Entwicklungsdialog
- Medizinische Ursachen und soziale Konstruktion von Behinderung
- Individuelle Förderung durch künstlerische Prozesse als heilpädagogische Medien: Bewegung, Sprache, Musik, bildende Kunst
- Grundlagen einer spirituell erweiterten Psychologie und Psychiatrie
- Selbstwahrnehmung und -reflexion im Hinblick auf Biographie und Interaktion
- Interdisziplinarität: Heilpädagogik an der Schnittstelle zwischen Medizin, Psychiatrie, Pädagogik und Sozialer Arbeit
- Verständnis für sozial-emotionale Entwicklung, Gefühlsregulation, Umgang mit Bindungsverhalten und Bindungsstörungen
- Umgang mit Trauma und posttraumatischer Belastungsstörung, traumasensibles Handeln
- Sozialpsychologie konkret: Selbstreflexion, Gesprächsführung, Umgang mit Konflikten

Sie benötigen einen staatlich anerkannten Abschluss als Erzieher*in, Jugend- und Heimerzieher*in oder Heilerziehungspfleger*in. Auch Menschen mit einem BA-Abschluss in Pädagogik, Sozialpädagogik oder Psychologie und einschlägiger Berufserfahrung können einen Antrag auf Zulassung stellen. Im Ausnahmefall werden auch Menschen mit anderen, als gleichwertig anerkannten, Berufsabschlüssen zugelassen.

Die Weiterbildung ist für **Erzieher*innen** und **Jugend- und Heimerzieher*innen** attraktiv, weil sie für die heilpädagogische Arbeit mit Menschen jeden Lebensalters qualifiziert.

Die Weiterbildung ist für **Heilerziehungspfleger*innen** attraktiv, weil sie auch für die Arbeit mit Kleinkindern (Frühförderung) oder mit Menschen jeden Lebensalters, die eine Doppeldiagnose (Behinderung und psychische Erkrankung) oder eine posttraumatische Belastungsstörung haben, qualifiziert.

Die Weiterbildung ist für Menschen mit einem **BA-Abschluss in Pädagogik, Sozialpädagogik** oder **Psychologie** interessant, weil sie die Möglichkeit bietet, gezielt Kompetenzen für die heilpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen mit Assistenzbedarf zu erwerben und sich auf diese Weise zur Fachkraft in unterschiedlichen heilpädagogischen Berufsfeldern weiterzubilden.

Leistungsnachweise/Prüfungen

- Gegenseitige Hospitation der Teilnehmer*innen
- Schriftliche Hausarbeiten mit Theorie-Praxis-Bezug
- Mündliche Referate zu Wahlthemen
- Schriftliche Abschlussprüfung
- Facharbeit mit Theorie-Praxis-Bezug
- Prüfungskolloquium – Fachgespräch zur Facharbeit

Format

- Die Weiterbildung findet berufsbegleitend über 3 Jahre statt.
 - Aufteilung in 8 Wochen (4 x 14-tägige Blöcke) pro Jahr.
 - Außerdem wird Zeit für Haus und Facharbeiten benötigt.
- Empfehlung: Anstellung mind. 50%, max 80%.

Anmeldung

Wir brauchen von Ihnen: Lebenslauf, Zeugnisse in Kopie, Nachweis Berufsjahr und 1 digitales Lichtbild.

Hinweis: Bitte bringen Sie Ihre Zeugnisse spätestens zum Infotag im Original zur Einsicht mit.

ECTS für die Alanus-Hochschule: Und jetzt noch studieren!

Die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung Heilpädagogik staatlich anerkannt des Rudolf-Steiner-Seminars Bad Boll wird mit bis zu 90 ECTS auf folgende Studiengänge angerechnet:

BA-Studiengang Heilpädagogik / Social Care des Instituts für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität der Alanus-Hochschule, Standort Mannheim. Kontakt über Prof. Dr. Christiane Drechsler: christiane.drechsler@alanus.edu

BA-Studiengang Kindheitspädagogik der Alanus-Hochschule in Alfter. Kontakt über Prof. Dr. Max Buchka: maximilia.buchka@alanus.edu

Praxis und Wissenschaft - eine gute Idee!

So können die Stärken unserer praxisorientierten Fachschul-Weiterbildung mit den Stärken des wissenschaftsorientierten Studiums verbunden werden! Weitere Zulassungsvoraussetzungen sind entweder das Abitur oder (mit hochschulinterner Eignungsprüfung) Mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung. So ist es auch für unsere Absolvent*innen ohne Abitur möglich, im Anschluss an die Weiterbildung verkürzt in das Studium einzusteigen. Da die noch zu erwerbenden 90 ECTS über 2 Jahre verteilt sind, ist es in vielen Fällen möglich, neben dem Studium in Teilzeit berufstätig zu sein.

Weiterbildung Heilpädagogik - staatlich anerkannt



Mit unserer Weiterbildung erwerben Sie ECTS für Studiengänge der Alanus-Hochschule!

 **Rudolf-Steiner-Seminar**



Schicken Sie Ihre Anmeldung schriftlich, per Fax, Post oder per E-Mail an:

Rudolf-Steiner-Seminar

Michael-Hörauf-Weg 6
D-73087 Bad Boll

Tel: +49 (0)7164 9402 - 0
Fax: +49 (0)7164 9402 - 20

E-Mail: info-rss@ksg-ev.eu
www.akademie-anthroposozial.de

Aufstiegs-BAföG

kann in vielen Fällen für die Weiterbildung beantragt werden!

Anmeldung

Nach Erhalt ihrer Anmeldung laden wir Sie zu einem Kennenlerngespräch oder Infotag ein. Gerne dürfen Sie nach Vereinbarung auch im Unterricht schnuppern.

Begrenzte Platzzahl

Bitte bewerben Sie sich rechtzeitig, da wir nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung haben!

Unterkunft

Im Seminar gibt es kostengünstige Zimmer in begrenzter Anzahl. Telefon Zimmerbuchung: 07164 94 02 - 0
E-Mail Zimmerbuchung: zimmer-rss@ksg-ev.eu
Wir schicken Ihnen auch gerne ein Unterkunftsverzeichnis für Bad Boll zu.